

Genossen! Merkt euch Abonnenten! Gedruckt wöchentlich ab 2. Samst. für den Pressefonds! Die 'A.Z.' ist in Hott!

Die Wahlberechtigten in den Dörfern

	1923	1924-25	1925-26
in den Städten	8,2 Proz.	5,1 Proz.	4,8 Proz.
in den Dörfern	1,4	1,3	1,0

Das Bild des Wachstums der Bourgeoisie wird mit der Abnahme des Prozentsatzes der gewählten Mitglieder der kommunistischen Partei und des Jugendverbandes ergänzt.

Die gewählten Bolschewiki in den Dörfern

	früher	jetzt
als Vorsitzende der Dorsowjets	20,1 Proz.	18,0 Proz.
als Mitglieder der Kreisexekutive	51,5	50,5
als Vorsitzende der Kreisexekutive	87,1	86,0

Das Bild des sozialpolitischen Gesichtes, das diese statistischen Angaben für die RSPSR ausmalen, wird noch schlimmer für die anderen Republiken der Union (Ukraine, Weißrussland, Kasachische Republiken usw.).

Das Bild der relativen Abnahme des Einflusses des proletarischen Teils der Wähler

	früher	jetzt
Arbeiter	46,0 Proz.	36,4 Proz.
Beamte und Angestellte	30,6	34,2
Intellektuelle	5,1	6,1
Handwerker	2,6	4,4
Verschleudene (Hausfrauen, Kleinhändler, Kutscher, Gärtner usw.)	10,6	14,5

Die Zahl der Wahlberechtigten in den Dörfern und die Zahl der Arbeiterdeputierten noch kleiner und die der Kleinbürger noch größer.

Die Zahl der Wahlberechtigten in den Dörfern

	früher	jetzt
Arbeiter	25,9 Proz.	
Beamte und Angestellte	42,6	
Intellektuelle	6,9	
Handwerker	4,9	
Verschleudene	15,5	

Das unorganisierte Kleinbürgertum, schließt Karpinski, beträgt 27,3 Proz. Mehr Deputierte als die Arbeiter. Und sogar in der Industrie-Gouvernements machen die Arbeiterdeputierten kaum die Hälfte (49,9 Proz.) aus.

Die Zahl der Wähler und die Zahl der Arbeiterdeputierten noch kleiner und die der Kleinbürger noch größer.

Man weiß auch nicht vergessen, daß das Bild, das die Statistik für die RSPSR malen will, nicht ganz der Wirklichkeit entspricht, erstens, weil das bolschewistische Wahlsystem (allgemeine Versammlungen der Wähler mit Handaufheben) keine genaue Statistik zuläßt, und zweitens, weil, wie die bolschewistische Presse oft feststellt, die Wahlergebnisse gewöhnlich von den örtlichen Behörden schön gefärbt sind. (Schluß folgt.)

Der Arbeitsmarkt

Sinkende Unterstützungsquoten — Steigende Arbeitslosigkeit

WTB. Berlin, 28. Juli. In der neuen Jahreshälfte ist die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger weiter von 1.408.537 am 1. Juli 1926 auf 1.383.596 am 15. Juli 1926 zurückgegangen. Die Zahl der weiblichen Hauptunterstützungsempfänger von 332.645 auf 335.265 gestiegen. Die Gesamtzahl der Hauptunterstützungsempfänger ist somit von 1.411.172 auf 1.383.596 also um 1,3 Prozent gesunken.

Bei den veröffentlichten Ziffern der Arbeitsämter muß berücksichtigt werden, daß in ihnen nicht die arbeitslosen Land- und Bergarbeiter enthalten sind.

Aus der Bewegung

Was ist der R.F. nun? Für Sonntag, den 25. 7. 26 hatte der RFB des 18. Bezirks, Weissenau, ein Sommerfest geplant.

Die Wahlberechtigten in den Dörfern

	früher	jetzt
Opatzkirepublik	8,5 Proz.	0,7 Proz.
Krimrepublik	4,7	1,5
Gouvernement Honoi	3,1	1,1
Gouvernement Mamansk	2,0	0,8
Gouvernement Stalingrad	2,0	1,0

„Aha“, schreibt Karpinski, was wir über das heutige Dorf mit seiner Klassenschichtung über die heutige Stadt mit ihren „Neonummern“ wissen, sieht in keinem Verhältnis mit diesen Zahlen und insbesondere in den großstädtischen Bezirken.

Das Bild des Wachstums der Bourgeoisie wird mit der Abnahme des Prozentsatzes der gewählten Mitglieder der kommunistischen Partei und des Jugendverbandes ergänzt.

Das Bild des sozialpolitischen Gesichtes, das diese statistischen Angaben für die RSPSR ausmalen, wird noch schlimmer für die anderen Republiken der Union (Ukraine, Weißrussland, Kasachische Republiken usw.).

Die 'A.Z.' ist in Hott!

Liegen hat wie ein zewöhnlicher Sterblicher die Zündschlüssel. Sowas ist die einseitigen Gründen der Bourgeoisie interessiert, mit diesem Schriftsteller Erdmann müssen wir etwas beschäftigen: Herr Erdmann war ein kleiner proletarischer Schläcker und ist auf dem Rücken der Arbeiter groß und reich geworden, in der Sozialdemokratie. Seine besondere Ruhm erlangte er, als er im Kriegs zu einem Buch des Vorwort schrieb, das dem forcierten U-Bootkrieg das Wort redete. Für diese seine Tat wurde Herr Erdmann von der SPD, nach dem Kriege in die Zentrale für Heimatdienst geschoben, wo er Direktor wurde. Aus den reichen Mitteln, die Kapital und Staat der Zentrale für Heimatdienst zur Bekämpfung der Revolution zur Verfügung stellten, zog eine große Anzahl sozialdemokratischer Größen enorme Summen für persönliche Bereicherung. Herr Erdmann, an sein großes Direktorengehalt gewöhnt, verknackte sich mit einem ebenso skrupellosen sozialdemokratischen Freunden, trat aus der SPD, aus und veröffentlichte gegen ein horrendes Honorar ein Buch, in dem er die ganzen sozialdemokratischen Größen an den Pranger nagelte.

Jugendbewegung

Die KJ kann sich nicht genug darin tun, den Jungarbeitern immer zu sagen, daß sie die „einzig“ Jugendorganisation ist, die gegen den Militarismus kämpft. Nun stimmt das zwar nicht ganz, anno 1923 während des Ruhrkrieges hat die KPD im Reichstag, keine andere Wahl mehr hat, als ihre „nationalen Verteidigung“ gemacht und gegen die „französischen Bajonetten“ gekämpft.

Die Ortsgruppen Forst der KAP und AAU. tagen jeden Mittwoch (pünktlich 7 Uhr) im „Edeu“. Diskussion über alle grundsätzlichen Fragen des Kommunismus und seiner geschichtlichen Notwendigkeit. Leser unserer Zeitungen und Sympathisanten sind eingeladen. „KAZ“ sind „Proletarier“ sind dort zu haben. Aufnahme neuer Mitglieder.

Gründungs

Kommunistische Arbeiter-Jugend. Gruppe Charlottenberg. Am Montag, den 2. August, abends pünktlich 7:30 Uhr, in der Schulstraße 22, Charlottenberg: Öffentliche Gruppenabend. Thema: „Der Kampf des deutschen Proletariats“.

„Proletarier“ Nr. 7

Das enthält: Der Staatstroch in Polen. Panuropa — ein deutscher Weltanschauungsmodell. Industriekapital und Gewerkschaften (Schluß). Lohnkampf — Massenkampf — Revolution. Arbeiterinteressen und Parteilichkeit. Im Kampf um die Ideologie.

Bestell-Zettel X Ich bestelle hiermit die „Kommunistische Arbeiter-Zeitung“ Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands per Post — frei Haus

Der Bestellzettel ist als Druckausgabe oder parallel an die Buchhandlung Arbeiter-Literatur, Berlin 30 36, Lantower Platz 13, zu senden.

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg

August 1926

Götterdämmerung Moskau

Die 3. Internationale und ihre Sektionen geben regelmäßig ein Beispiel, wie weit eine Organisation kommen kann und muß, wenn sie für die wissenschaftlichen Basis abgedrängt, keine andere Wahl mehr hat, als ihre kapitalistisch-bürgerliche Praxis mit revolutionärer Phrasologie zu umkleiden. Sie landet bei der haarsträubendsten Demagogie. In dieser Beziehung übertrifft Moskau alles bis dahin Dagewesene.

In seinem „Bauernkrieg“ sagt Engels, daß jeder Führer des Proletariats vor ein unlösbares Dilemma gestellt ist, wenn er die Macht kommt in einem Zeitpunkt, in dem die Verhältnisse nicht reif sind, für die Klasse die er vertritt. Die Forderungen und Ziele seiner Klasse kann er nicht durchsetzen, infolge mangelnder Reife der Verhältnisse. Die Forderungen die ökonomisch bedingt sind, und von der Klasse erhoben werden, die der gesellschaftliche Ausdruck des jeweiligen Standes der Entwicklung ist, widersprechen den Interessen der Klasse, die er vertritt. Er kann also entweder die Forderungen der Klasse, die dem jeweiligen Stand der Entwicklung entsprechend, durchsetzen — dann handelt er gegen die Klasse, deren ursprünglicher Vertreter er war. Oder er muß versuchen, die Forderungen seiner Klasse durchzusetzen, dann sieht er sich vor eine ökonomische Unmöglichkeit gestellt. „Wer von diesem Dilemma gestellt ist, der ist rettungslos verloren.“

Die Stalinschrecke vor nichts zurück, ihren Kurs durchzudrücken. Von Maslow wird behauptet, die deutsche Bourgeoisie lasse ihn hier, um Zersetzung in der KPD zu treiben. Dabei ist die Aufenthaltsverlängerung von dem Verteidiger Rosenfeld erwirkt, den die Zentrale stellte. Die Fraktion der KPD hat selbst für die Umänderung des Passus des Republikenschutzgesetzes gestimmt, der besagt, daß die Verurteilung von Ausländern nicht mehr automatisch die Ausweisung nach sich zieht. Zu diesen Kleinigkeiten kommt noch: ist etwa Lenin von der deutschen Generalität im plombierten Eisenbahnwagen nach Rußland gebracht worden, weil die deutsche Bourgeoisie die Weltrevolution wollte? Mit Nichten! Die deutsche Bourgeoisie verfolgte sehr selbständige Zwecke. Sie wollte durch die russische Revolution selbst eine Entlastung, Hilfe! und Lenin ließ sich von den deutschen Generalen befördern, war also nach der Logik seiner Jünger ein Agent der Bourgeoisie! Die elende Demagogie Moskaus spekuliert auf die Dummheit der Arbeiter. Gewiß versucht die Bourgeoisie stets, die Gegensätze im proletarischen Lager auszunutzen. Aber ihre Spekulation muß sich auf die Dauer als verfehlt erweisen. Wenn das Proletariat aus Angst vor der Bourgeoisie vor der Austragung seiner eigenen Gegensätze zurückschrecken wollte, würde es seinen geistigen Bankrott erklären. Dieser Vorwurf wurde gerade den Bolschewiki von Seiten der Sozialdemokratie entgegengesendet, und der König der Fraktionskämpfe, Lenin, hat darüber gelacht. Gewiß ist die Gruppe Maslow-Fischer die Gruppe ohne Programm, die zur Irreführung des Proletariats das größtmögliche geleistet hat, und weiter zu leisten versuchen wird. Hier soll jedoch nur eine Methode gelehrt werden.

Die deutsche Sektion, wohl auch die übrigen senden prompt die Zustimmungstelegramme. Sie senden sie, ohne darüber überhaupt zu diskutieren. Das erste Telegramm war schon 24 Stunden nach dem Sturz Sinowjews in Moskau. Diese „einheitlichen“ Resolutionen sollten ihr übriges tun, um die russischen Arbeiter zu betrogen. (Schluß Seite 2)

Das Programm Poincarés

Die Regierung Brand-Cailloux ist bei ihren Versuchen, die Währungsstabilisierung und Sanierung der Finanzen durchzuführen, wie alle Vorgänger, gescheitert. Weil das Finanzprogramm die „Verkauf Frankreichs an das ausländische Finanzkapital“ bedeutet, d. h. weil das hinter dem „Nationalen Block“ stehende Finanzkapital vorläufig noch nicht an einer wirksamen Währungsstabilisierung, die nur mit Hilfe ausländischer Anleihen möglich ist, interessiert ist, Nach einer 48-stündigen Regierung Herriots ist jetzt der „starke Mann“ wieder aus der Vorsehung aufgetaucht, um „im Geiste der nationalen Versöhnung“ mit einem Kabinett auf bretester Grundlage die Währungs- und Finanzkrise zu überwinden.

Seit dem Weltkrieg sind große Veränderungen in der ökonomischen Struktur und den Klassenverhältnissen in Frankreich vor sich gegangen. In der Vorkriegszeit hatten Landwirtschaft, Klein- und Mittelindustrie und der Kleinhandel das Übergewicht. Der Krieg hat die Industrialisierung gefördert. Der Verlust der besetzten Industriegebiete mußte durch Schaffung neuer Unternehmungen wettgemacht werden. Dazu kamen die riesigen Kriegslieferungen, dann der Wiederaufbau der zerstörten Objekte mit Hilfe deutscher Reparationszahlungen. Neue Industriegebiete (Elsaß-Lotharingen) trugen mit zur Umgestaltung der ökonomischen Lage bei. Damit ist die wirtschaftliche Bedeutung des städtischen Kleinbürgertums und der kleinen Bauern zurückgegangen.

Von großer Wichtigkeit in diesem Prozeß der Industrialisierung ist die Vereinigung von Kohle und Eisen- erz in den Händen des französischen Kapitals, die die Basis für die erstarkende Schwerindustrie bildet, ganz andersartig als das französische Kapital. Das Kapital machte während des Krieges riesige Profite. Die Währungs-inflation, die Folge hauptsächlich der Verschuldung und des Chaos der Staatsfinanzen, durch die weiteren Abenteuer und Risiken noch verschlimmert, nutzte das Kapital wiederum aus.

Die Inflation nahm nicht die Ausmaße wie die deutsche an. Frankreich nutzte seine politische-militärische Machtstellung aus, was England und Amerika zur Nachgiebigkeit in der Schuldfrage veranlaßte. Auch der vorhandene innere Kredit veranlaßte zu kurzfristigen Anleihen. So eine, die Inflation allmählich vonstien. Sie erleichterte dem französischen Kapital den Konkurrenzkampf durch Entzug der Mittelschichten. Über 100 Milliarden Goldfranken sind so dem Mittelstand „verloren“ gegangen. Das sind ungefähr ein Drittel des französischen Nationalvermögens. Zehn Millionen Menschen werden von dieser negativen Enteignung betroffen, die Hälfte von ihnen geht ihrer sicheren Proletarisierung entgegen.

Der Ruhrkrieg bedeutete eine starke Verschärfung der Krise, ebenso die Kolonialkriege in Marokko und Syrien. Das französische Kapital, das zur Hegemonie in Europa drängt, zeigte dabei, daß die ökonomische Basis in Widerspruch zu seiner Außenpolitik steht. Das zeigte sich deutlich auf der Konferenz von Locarno, wo Frankreich von England und Amerika zurückgedrängt wurde und dem Dawespian zustimmen mußte.

Der Mittellose der Rohrabenteurer brach Potocare das Genick der „Linksbloek“, des out-of-sichtigen Kleinbürgertums steige, und mit ihm begann die Aera kleinbürgerlicher Kompromißerei. Dieser Linksbloek, ein Gemisch verschiedener überholter Gruppierungen auf der ökonomischen Grundlage der Vorkriegszeit, konnte natürlich mit kleinbürgerlichen Illusionen keine Überwindung der Inflation gegen den Willen des Finanzkapitals durchsetzen. Die einzige Möglichkeit wäre die proletarisch-revolutionäre Lösung der Krise. Am Grund dieses Widerstreites zwischen der ökonomischen Macht der Großbourgeoisie und dem politisch-parasitären Phlegma des Kleinbürgers und Demagogie mußte der Linksbloek platzen.

Damit war die Atmosphäre für den „starken Mann“ Poincaré geschaffen. Er kann sich stützen auf das Großkapital, auf weite Kreise des Kleinbürgertums, das in ihm den

Retter steht; er hat eine breite parlamentarische Grundlage, die Militärkräfte und die faschistischen Verbände hinter sich...

Die Inflation soll erst voll ausgeschöpft werden. Darum zögert Poincaré die ausländische Schindengeldzahlung hinaus...

Das Nächstliegende sind inländische Kredite, d. i. vermehrte Notendruck: 668 Mill. Franken für Erhöhung der Löhne und Gehälter der Beamten, 1350 Millionen für weitere ungedeckte Ausgaben...

Eine „vorsichtige“ französische Zeitung schreibt richtig, daß das Programm ein Beruhigungsmittel, aber kein Heilmittel ist...

Die französische Währungsaktion ist Ausdruck und keine besondere Form der internationalen Wirtschaftskrise. Sie besteht im Widerspruch zwischen dem wachsenden Produktivkräfte...

Die französische Arbeiterschaft ist vollbeschäftigt. Die Scheinkonjunktur hat 3 Millionen ausländische Arbeiter angezogen...

Der Fortgang der Inflation muß die Lebenslage der Arbeiter fortwährend verschlechtern, weil ihre Löhne der Teuerung nicht im gleichen Tempo folgen...

Die KPF ist gleichfalls eine sozialdemokratische Partei. Das zeigte sich auf der Inflation als radikale (nicht kommunistische) Politik erheischte...

Auf dem letzten französischen Parteitag in Lyon ist immerhin schon eine linke Opposition mit einer Plattform hervorgetreten, das ist ein Zeichen der beginnenden Klärung der revolutionären Arbeiter...

Götzendämmerung.

„Rußland war der einzige letzte Winkel, wo revolutionärer Sozialismus, Reinheit der Grundsätze, ideale Güter noch einen Kurs hatten...“

Diese Worte Rosa Luxemburgs in den Spartakusblättern 1917... „Der russische Arbeiter...“

Die Kammer der Studentenschaft an unserer Universität wird am Juli ein gewisses Stadium... „Die Freie Hochschulgruppe fordert alle Studenten an...“

Politische Rundschau

Wir werden bald die Berichte der zweiten deutschen Arbeiterdelegation entgegennehmen können. Dermal hat sich Rußland „bewährt“ reformistische Bonzen ausgesucht...

Am Sonntag, den 27. September wurde der Wettbewerb offiziell eröffnet. Vertreter aus allen Teilen Rußlands hielten mehr oder weniger lange Ansprachen...

Genau so dunkel, wie den erreaktionären Piloten zunächst der Sinn der Ansprachen blieb, so dunkel dürfte auch den Massen der Delegation selbst gewesen sein... „Die Freie Hochschulgruppe“

Die Freie Hochschulgruppe in Frankfurt li. „Demokratische Block“, bestehend aus SPD, Demokraten, Pazifisten und KPD... „Die Freie Hochschulgruppe fordert alle Studenten an...“

Die geplante Einheitsfront bei den Städtewahlen

Die Freie Hochschulgruppe in Frankfurt li. „Demokratische Block“, bestehend aus SPD, Demokraten, Pazifisten und KPD... „Die Freie Hochschulgruppe fordert alle Studenten an...“

Was Wahllösung

Die bürgerliche Presse mekelt aus Paris: Die Kammer hätte nach einer sehr langen Debatte die Wahl der Bonzen... „Die Freie Hochschulgruppe“

Vom Schutz der Republik

Das Konsistorium-Schöffengericht verurteilte einen Gymnasiallehrer... „Die Freie Hochschulgruppe“

Polizei und KPD

Die Parteilisten für Großhüringen, die „Jenaer Neue Zeitung“ vom 6. 7. 20 bringt folgende Notiz unter der Überschrift: „Wo die Polizei nicht für Ordnung sorgt...“

man von den verbundenen bürgerlichen Gruppen erwarten sollen, daß sie sich für diese Prinzipien erkräften... „Die Freie Hochschulgruppe“

Die Freie Hochschulgruppe in Frankfurt li. „Demokratische Block“, bestehend aus SPD, Demokraten, Pazifisten und KPD... „Die Freie Hochschulgruppe fordert alle Studenten an...“

Die Freie Hochschulgruppe in Frankfurt li. „Demokratische Block“, bestehend aus SPD, Demokraten, Pazifisten und KPD... „Die Freie Hochschulgruppe fordert alle Studenten an...“

Was Wahllösung

Die bürgerliche Presse mekelt aus Paris: Die Kammer hätte nach einer sehr langen Debatte die Wahl der Bonzen... „Die Freie Hochschulgruppe“

Vom Schutz der Republik

Das Konsistorium-Schöffengericht verurteilte einen Gymnasiallehrer... „Die Freie Hochschulgruppe“

Polizei und KPD

Die Parteilisten für Großhüringen, die „Jenaer Neue Zeitung“ vom 6. 7. 20 bringt folgende Notiz unter der Überschrift: „Wo die Polizei nicht für Ordnung sorgt...“

Der Wamsee als Adressenboden

Am Sonntag, den 25. Juli, veröffentlichte Regierungsbauarbeiter Dr. h. c. Kubberg im „Berliner Tageblatt“ unter der Überschrift: „Jüdisches aus der Großstadt...“

Woher diese Schmutzwasserschänge? Die Gemeinde Wannsee besitzt den kleinen Wannsee... „Die Freie Hochschulgruppe“

Der Alarm ist gewiß berechtigt. Man kann wohl annehmen, daß ein höherer Staatsbeamter, der noch dazu Baumeister ist, nicht aus Böswilligkeit für die Gesundheit der Arbeiter... „Die Freie Hochschulgruppe“

Die Freie Hochschulgruppe in Frankfurt li. „Demokratische Block“, bestehend aus SPD, Demokraten, Pazifisten und KPD... „Die Freie Hochschulgruppe fordert alle Studenten an...“

Was Wahllösung

Die bürgerliche Presse mekelt aus Paris: Die Kammer hätte nach einer sehr langen Debatte die Wahl der Bonzen... „Die Freie Hochschulgruppe“

Vom Schutz der Republik

Das Konsistorium-Schöffengericht verurteilte einen Gymnasiallehrer... „Die Freie Hochschulgruppe“

Polizei und KPD

Die Parteilisten für Großhüringen, die „Jenaer Neue Zeitung“ vom 6. 7. 20 bringt folgende Notiz unter der Überschrift: „Wo die Polizei nicht für Ordnung sorgt...“

Der Wamsee als Adressenboden

Am Sonntag, den 25. Juli, veröffentlichte Regierungsbauarbeiter Dr. h. c. Kubberg im „Berliner Tageblatt“ unter der Überschrift: „Jüdisches aus der Großstadt...“

Jack London und seine Schriften

Der Arbeiterkritiker Jack London ist der deutsche Arbeiterschaft recht spät bekannt geworden. Seine Schriften sind erst in der letzten Zeit ins Deutsche übertragen worden...

Eine zweite Gruppe seiner Schriften sind seine Tiergeschichten. Die literarische Höchstleistung Jack Londons, der Schriftsteller trat nicht unvorbereitet an seine Tiergeschichten heran...

Jack London und seine Schriften

Jack London identifiziert sich als Schriftsteller zwar nicht, aber im Tone mit den Tieren, die er schildert. Er ist der Affe in seiner Affengeschichte, Vor Adam, der sich aus der Urgesellschaft heraus auf die nächsthöhere Zwischenstufe entwickelt...

Als dritte Gruppe seiner Schriften gelten sechs Essays und Romane heraus, die Jack London als Psychologen, als Arzt der menschlichen Seele kennzeichnen, ohne die für Jack Londons typische Betonung des Abenteuerers und des gestalterischen Lebens...

Jack London und seine Schriften

Gruppe „Sozialismus und Klassenkampfliteratur“ heraus. Darin sind zu erwähnen: „Die Menschen des Abgrunds“. Eine Sammlung von Aufsätzen, die Jack London über die Zustände im Londoner Osten schrieb...

Als dritte Gruppe seiner Schriften gelten sechs Essays und Romane heraus, die Jack London als Psychologen, als Arzt der menschlichen Seele kennzeichnen, ohne die für Jack Londons typische Betonung des Abenteuerers und des gestalterischen Lebens...

Jack London und seine Schriften

Gruppe „Sozialismus und Klassenkampfliteratur“ heraus. Darin sind zu erwähnen: „Die Menschen des Abgrunds“. Eine Sammlung von Aufsätzen, die Jack London über die Zustände im Londoner Osten schrieb...

Als dritte Gruppe seiner Schriften gelten sechs Essays und Romane heraus, die Jack London als Psychologen, als Arzt der menschlichen Seele kennzeichnen, ohne die für Jack Londons typische Betonung des Abenteuerers und des gestalterischen Lebens...

Jack London und seine Schriften

Gruppe „Sozialismus und Klassenkampfliteratur“ heraus. Darin sind zu erwähnen: „Die Menschen des Abgrunds“. Eine Sammlung von Aufsätzen, die Jack London über die Zustände im Londoner Osten schrieb...

Als dritte Gruppe seiner Schriften gelten sechs Essays und Romane heraus, die Jack London als Psychologen, als Arzt der menschlichen Seele kennzeichnen, ohne die für Jack Londons typische Betonung des Abenteuerers und des gestalterischen Lebens...

Jack London und seine Schriften

Gruppe „Sozialismus und Klassenkampfliteratur“ heraus. Darin sind zu erwähnen: „Die Menschen des Abgrunds“. Eine Sammlung von Aufsätzen, die Jack London über die Zustände im Londoner Osten schrieb...

Als dritte Gruppe seiner Schriften gelten sechs Essays und Romane heraus, die Jack London als Psychologen, als Arzt der menschlichen Seele kennzeichnen, ohne die für Jack Londons typische Betonung des Abenteuerers und des gestalterischen Lebens...

